



Amt / Abt.: 62  
Az.:  
Datum: 11.07.2017  
Drucksache: 8-012/2017  
TOP: Ö03

Vorlage für:  
Werkausschuss GTL

am:  
27.07.2017

öffentliche Sitzung

<b>Betreff:</b>	<b>Sachverhalt in der Anlage</b>
Vollzug der Eigenbetriebsverordnung; Lagebericht 2016 und Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2016	
<b>Beschluss-Vorschlag:</b>	
1. Der Werkausschuss nimmt den Jahresbericht 2016 zustimmend zur Kenntnis. 2. Der Werkausschuss empfiehlt dem Stadtrat gemäß § 25 Abs. 3 EBV, unter Vorbehalt der örtlichen Rechnungsprüfung gemäß Art. 103 GO, den Feststellungsvermerk für den Jahresabschluss 2016 der Garten- und Tiefbaubetriebe wie folgt zu erteilen:  Die Bilanzsumme beläuft sich zum 31.12.2016 auf 41.410.802,22 €.  Die Jahresrechnung 2016	
a) Erträge insgesamt	€ 20.202.408,57
b) Aufwendungen insgesamt	€ 20.006.376,21
c) Jahresgewinn(+)/-verlust (-)	€ + 196.032,36

einmalig

laufend

Finanzielle Auswirkungen:

Mittel stehen zur Verfügung

Haushaltsstelle

Unterschrift

  
1. Original-Ausfertigung zurück an federführendes Amt (Kopiervorlage)

Amt 62  
Hi

Dem  
**Werkausschuss GTL**  
in **öffentlicher Sitzung**  
vorgelegt

**Vollzug der Eigenbetriebsverordnung;  
Lagebericht 2016 und Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2016**

**SACHVERHALT**

Der Jahresabschluss und der Lagebericht einschl. Anhang mit Anlagennachweis werden hiermit über den Herrn Oberbürgermeister dem Werkausschuss gemäß § 25 Abs. 1 EBV vorgelegt:

Die Ergebnisse des Wirtschaftsjahres lauten wie folgt:

1. Bilanzsumme:	31.12.2016	31.12.2015
	€	€
Aktiva und Passiva	41.410.802,22	41.969.046,21
davon:		
- Restbuchwerte des Anlagenvermögens	39.919.544,93	39.369.806,41
- Stammkapital	5.000.000,00	5.000.000,00
- zweckgebundene Rücklage	1.525.000,00	750.000,00
- Fördermittel und Zuschüsse	8.931.180,37	9.384.439,37
- empfangene Ertragszuschüsse	5.752.310,00	5.776.511,00
- Rückstellungen	2.023.099,46	1.933.290,76
- Verbindlichkeiten	18.700.861,62	18.842.486,67
2. Gewinn- und Verlustrechnung		
a) Erträge insgesamt	20.202.408,57	
b) Aufwendungen insgesamt	<u>20.006.376,21</u>	
Jahresgewinn	+ 196.032,36	

Der Planansatz zur Gewinn- und Verlustrechnung 2016 betrug + 744 T€. Der Planansatz basiert auf der Berechnung der Rückstellung der Gebührenüberzahlung nach Wiederbeschaffungszeitwerten. Nach den Erkenntnissen der Jahresabschlussprüfung wird diese aber nur bilanziell mit der Bildung einer Rücklage dargestellt (zweckgebundene Rücklage T€ 775). In dem Jahresergebnis 2016 ist daher eine Zuführung von 840 T€ in die Rückstellung der Gebührenüberzahlung inkludiert. Diese wurde analog zu den Vorjahren auf Basis der Abschreibungen nach Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten berechnet.

Die Abschlussprüfung erfolgte im Mai 2017 durch die INVRA, München.

Die Investitionen beliefen sich 2016 auf 2,629 Mio. €.

Die Abschreibungen betragen 2,079 Mio. €, die Fremdkapitalzinsen 0,608 Mio. €. Im Wirtschaftsjahr 2016 wurde ein Neu-Darlehen in Höhe von T€ 1.000 aufgenommen.

Die Eigenkapital-Ausstattung der GTL liegt zum 31.12.2016 bei 16,5 % (Vorjahr 14,4 %).

Der Jahresgewinn in Höhe von 196 T€ entspricht dem Bilanzgewinn.

Die Finanzierung 2016 erfolgte durch

	2016	
1. Abschreibungen auf Anlagen	T€	2.079
2. Darlehensaufnahmen (Neu-Darlehen)	T€	1.000
3. Zuschüsse und Fördermittel	T€	324
4. abzüglich Auflösung Zuschüsse/Beiträge	T€	- 800
5. Minderung flüssige Mittel	T€	16
6. Erhöhung kurzfr. Verbindlichkeiten/Rückstellungen	T€	232
7. Sonstiges	T€	12
8. Bildung Rücklage	T€	775
9. Jahresgewinn	<u>T€</u>	<u>196</u>
	T€	3.834

Die INVRA, München erteilt in ihrem Prüfungsbericht vom 17.05.2017 für den Jahresabschluss zum 31.12.2016 sowie für den Lagebericht den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Bezüglich des genauen und vollständigen Wortlautes wird auf B., III. (Seite 9 und 10) des Prüfungsberichtes verwiesen.

Die Feststellung des Jahresabschlusses 2016 kann erst nach erfolgter örtlicher Rechnungsprüfung vom städt. Rechnungsprüfungsamt durch den Stadtrat erfolgen.

Den Mitgliedern des Werkausschusses wurde je ein Exemplar des Abschlussprüfungsberichtes der INVRA, München übergeben.

Der Jahresbericht der Garten- und Tiefbaubetriebe Lindau ist ebenfalls in diesem enthalten.

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Werkausschuss nimmt den Jahresbericht 2016 zustimmend zur Kenntnis.
2. Der Werkausschuss empfiehlt dem Stadtrat gemäß § 25 Abs. 3 EBV, unter Vorbehalt der örtlichen Rechnungsprüfung gemäß Art. 103 GO, den Feststellungsvermerk für den Jahresabschluss 2016 der Garten- und Tiefbaubetriebe wie folgt zu erteilen:

Die Bilanzsumme beläuft sich zum 31.12.2016 auf 41.410.802,22 €.

**Die Jahresrechnung 2016**

a) Erträge insgesamt	€	20.202.408,57
b) Aufwendungen insgesamt	€	<u>20.006.376,21</u>
c) Jahresgewinn(+)/-verlust (-)	€	+ 196.032,36

Lindau, den 11.07.2017



Kai Kattau  
Werkleiter